

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	08.11.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

"Inklusion in der Offenen Ganztagsschule"

Die Anfrage von Frau Kellinghaus-Klingberg wird wie folgt beantwortet:

1. Ist an eine dauerhafte Fortführung dieser Regelung (ggf. im Rahmen des Integrationsplans der Stadt Köln) gedacht und soll der finanzielle Rahmen erhalten bleiben?

Mit dem Ratsbeschluss vom 10.02.2009 wurde festgelegt, die Zuwendungen für die Betreuung und Förderung von Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Offenen Ganztag zu erhöhen. Dieser Beschluss enthält keine zeitliche Befristung.

Im Übrigen werden die Fragestellungen in Bezug auf den Ganztagsbereich in dem zu erstellenden Inklusionsplan für Kölner Schulen Berücksichtigung finden.

2. Wie viele Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf erhalten die zusätzlichen Mittel und welche Träger von Offenen Ganztagsschulen sind involviert?

Da die Frist zur „Meldung der endgültigen Schülerzahlen für das Schuljahr 2010/2011“ noch nicht abgelaufen ist, können diesbezüglich allein Angaben bezogen auf das vergangene Schuljahr zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt wurden für 340 GU-Schüler/innen im Offenen Ganztag Mittel in Höhe von 1.627.100 EURO ausgezahlt.

Stadt- bezirk	Schule	Träger des Offenen Ganztags	Anzahl der GU-Kinder im Offenen Ganzttag
1	GGs Balthasarstr. 87	Perspektive Bildung e.V.	5
1	KGS Dagobertstr. 79	Freinet-Pänz e.V. Träger der Ganztags- betreuung an der Célestin-Freinet-Schule	9
1	GGs Zwirnerstr. 15-17	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e.V.	18
2	KGS Bernkasteler Str. 9	IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e. V.	8
2	EGS Mainstr. 75	Perspektive Bildung e.V.	28
3	GGs Breslauer Str. 11	Elterninitiative "Die kleinen ASse" e.V.	4
3	GGs Wendelinstr. 64	IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e. V.	1
4	GGs Borsigstr. 13	Netzwerk e. V. - Soziale Dienste und Öko- logische Bildung	13
4	GGs Görlinger Zentrum 45	Bürgerschaftshaus Bockle- münd/Mengenich e.V.	25
4	GGs Lindenbornstr. 15-19	Perspektive Bildung e.V.	11
5	GGs Steinbergerstr. 40	Rapunzel Kinderhaus e.V.	7
6	GGs Ernstbergstr. 2	IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e. V.	8
6	GGs Merianstr. 7-9	Soziales Zentrum Lino-Club e.V.	10
7	KGS Am Altenberger Kreuz 14	Netzwerk e. V. - Soziale Dienste und Öko- logische Bildung	10
7	GGs Breitenbachstr. 2	Verein zur Betreuung von Kindern der GGs Breitenbachstr. e.V.	18
7	GGs Hohestr. 77-79	IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e. V.	5
7	GGs Irisweg 2	Rapunzel Kinderhaus e.V.	4
7	GGs Poller Hauptstr. 61-65	Arbeitskreis an Kölner Schulen für Jugend, Freizeit und Bildung e.V.	9
8	GGs Kapitelstr. 24-26	IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e. V.	9
8	GGs Lustheider Str. 43	IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e. V.	23
8	GGs Weimarer Str. 28	Verein für Gesundheitssport und Sportthe- rapie Köln e.V.	13
8	GGs Westerwaldstr. 90	Netzwerk e. V. - Soziale Dienste und Öko- logische Bildung	17
9	KGS Am Portzenacker 1b	Verein der Freunde und Förderer der KGS Am Portzenacker e.V.	10
9	GGs Am Rosenmaar 3	Schülertagesstätte-Peter-Petersen-Schule e.V.	66
9	GGs Mülheimer Freiheit 99	Netzwerk e. V. - Soziale Dienste und Öko- logische Bildung	9

3. Wurden Konzepte zur Betreuung und Förderung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Offenen Ganzttag erstellt?

Die Verankerung dieses Integrationsaspektes ist Gegenstand der pädagogischen Ganztagskonzepte der Schulen.

4. Werden in den inklusiven Offenen Ganzttagsschulen die im Ratsbeschluss vom 06.02.2007 formulierten Qualitätsstandards (Gruppengrößen, fachlich ausgebildetes Personal) eingehalten?

Inwieweit die in dem Ratsbeschluss formulierten Rahmenbedingungen an jedem Schulstandort im Detail vorhanden sind, kann - bezogen auf das aktuelle Schuljahr - allein durch eine Befragung und anschließende Auswertung der Daten ermittelt werden.

5. Wird erwogen, die Ausstattung der inklusiven Offenen Ganzttagsschulen durch v. a. therapeutisches Personal zu verbessern? Hier bitte ich um Darstellung des aktuellen Diskussionsstandes, insbesondere bezogen auf Bemühungen, die Zuständigkeiten zu klären (Land NRW/LVR).

Die auf freiwilliger Basis erfolgte Übernahme von therapeutischen Personalkosten durch den Landschaftsverband Rheinland ist zum Ende des Schuljahres 2009/2010 ausgelaufen. In dem zur Sondierung einer darüber hinausgehenden Finanzierungsmöglichkeit von Therapeuteneinsätzen im Rahmen der Offenen Ganztagschulen anberaumten Gesprächstermin - u. a. mit Vertreterinnen und Vertretern des Landschaftsverbandes sowie des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW - konnten keine Alternativen vereinbart werden, da diesbezüglich keine gesetzliche Grundlage vorhanden ist, die eine Pflichtleistung begründen würde. Insofern entspräche die Finanzierung therapeutischen Personals einer freiwilligen Leistung, für die weder auf Landes- noch auf kommunaler Ebene Finanzmittel zur Verfügung stehen.